



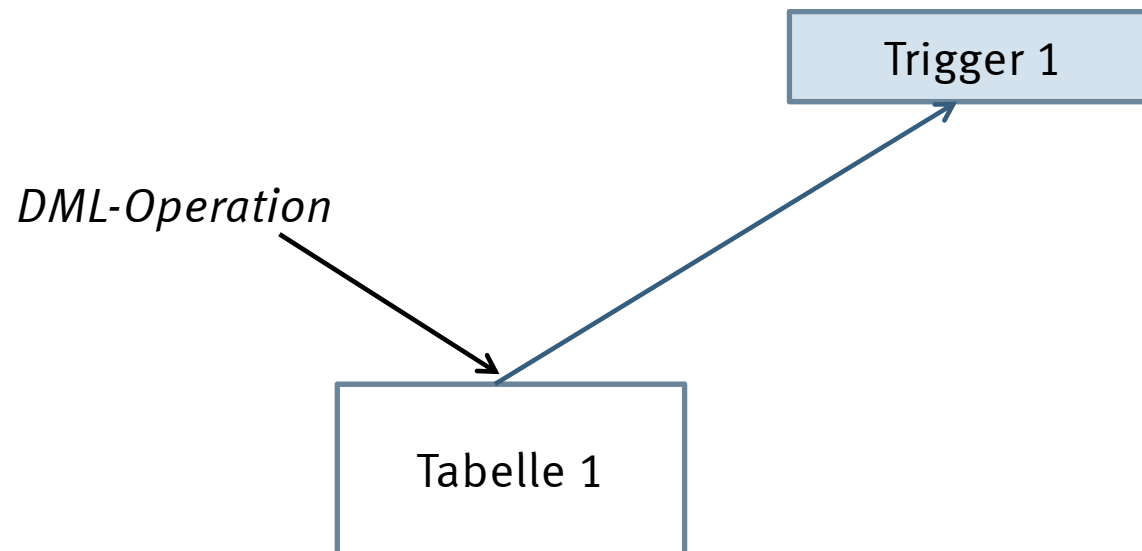
we
focus
on
students



Datenbankprogrammierung

Trigger (Konzept)

Ein **Trigger** ist ein ausführbares Programm, welches durch ein **Ereignis ausgelöst** (=getriggert) wird.

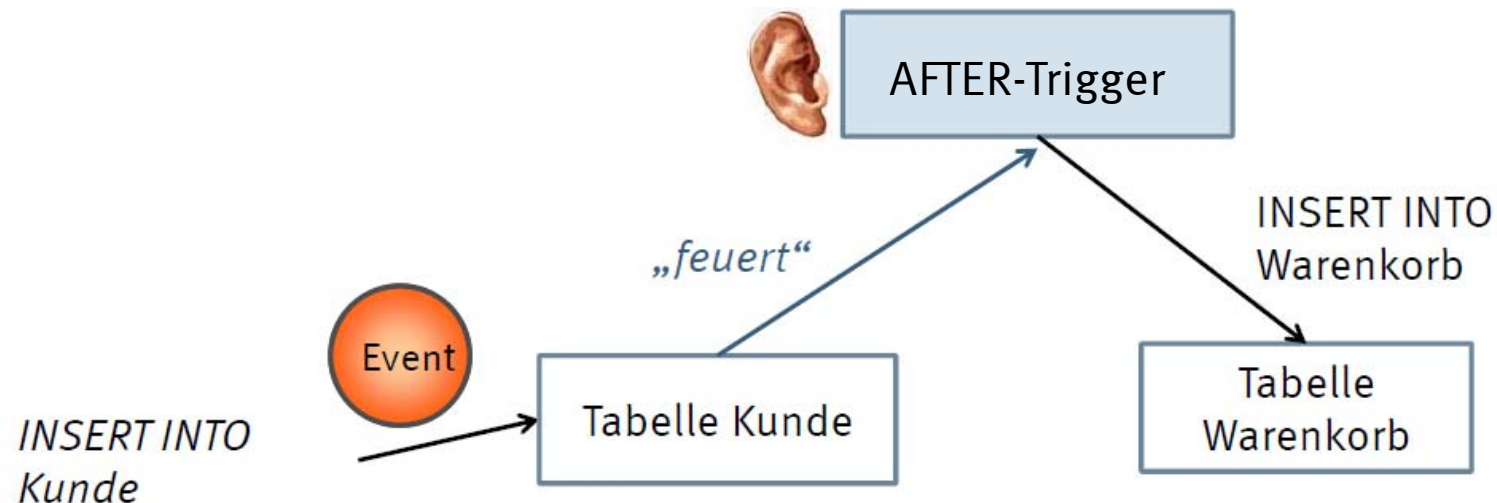


AFTER-Trigger

Nachverarbeitung von Daten in der Datenbank

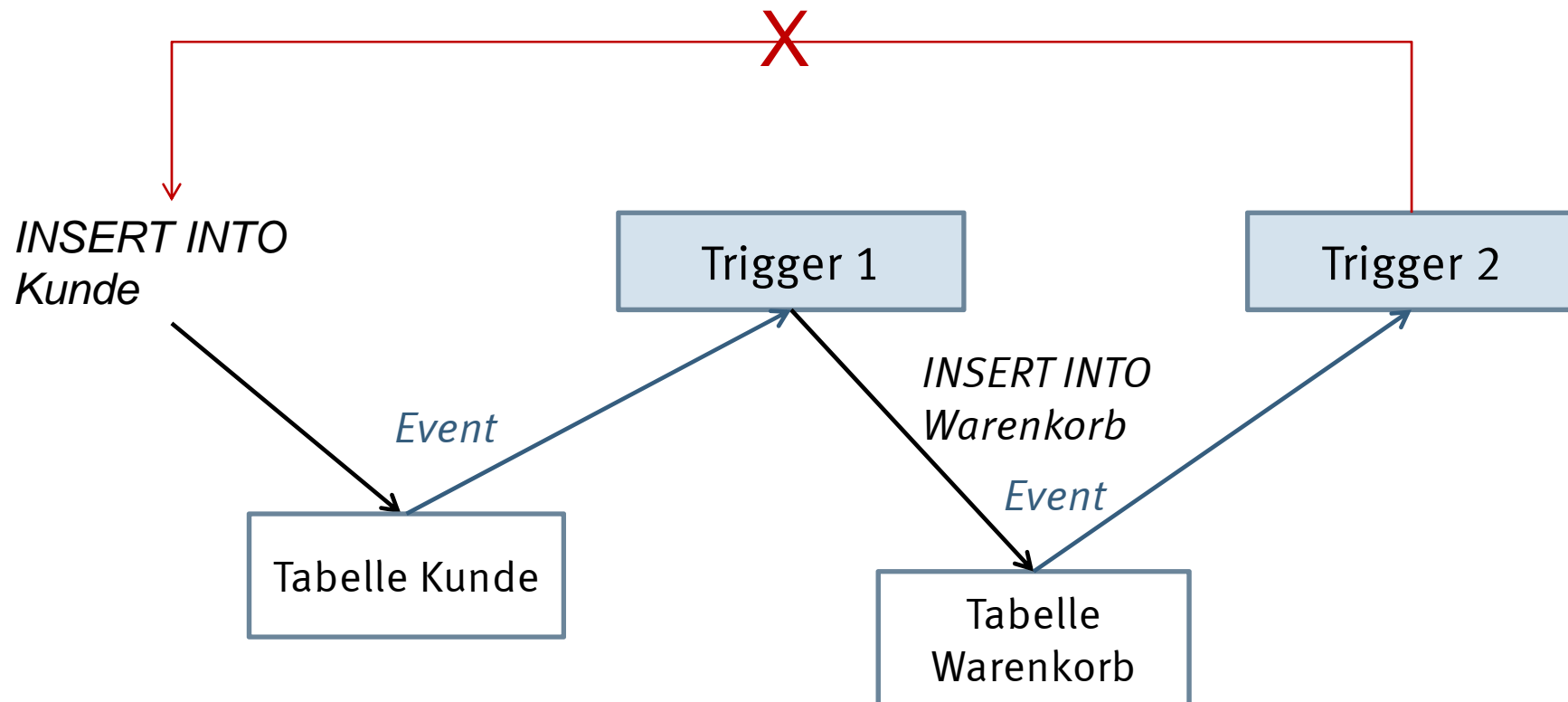
Beispiel:

Einfügen eines Willkommenspräsents in den Warenkorb eines neuen Kunden

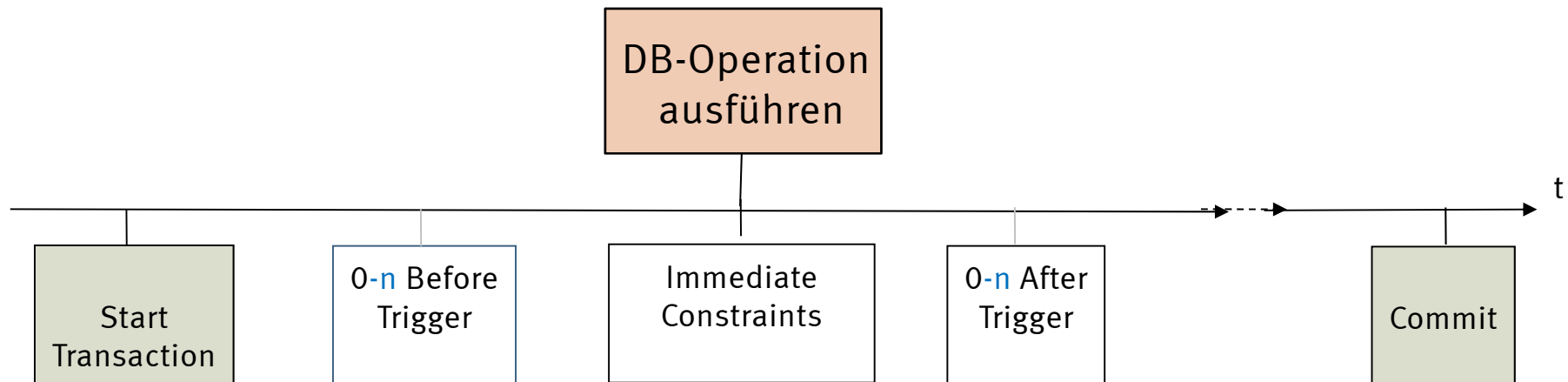


Eventsteuerung in SQL - Trigger

Eine Schleifenbildung durch Trigger ausgelöste DB-Operationen darf nicht erfolgen. Daher kann ein Trigger nur DML-Operation ausführen, die sich **nicht** auf die zugehörende Tabelle beziehen.



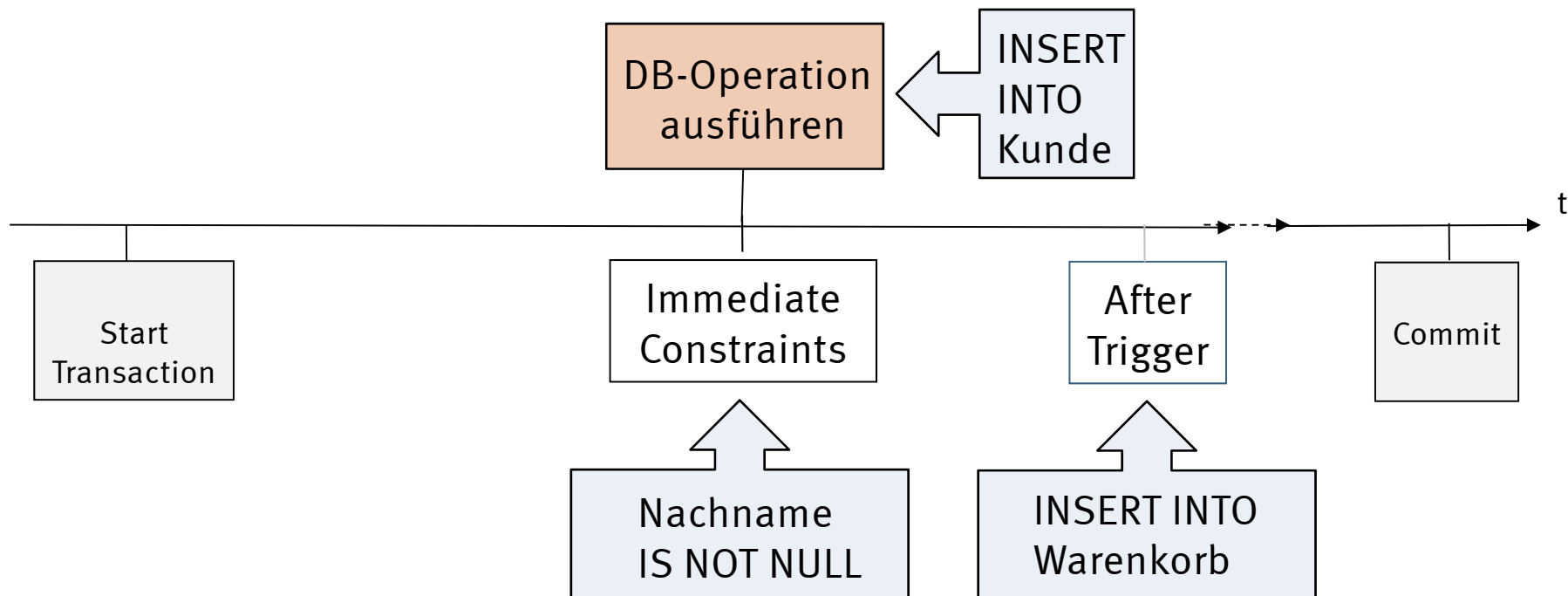
Zeitpunkt der Triggerausführung



Nachverarbeitung von Daten in der Datenbank

Beispiel:

Jeder neue Kunde erhält ein Willkommenspräsent.

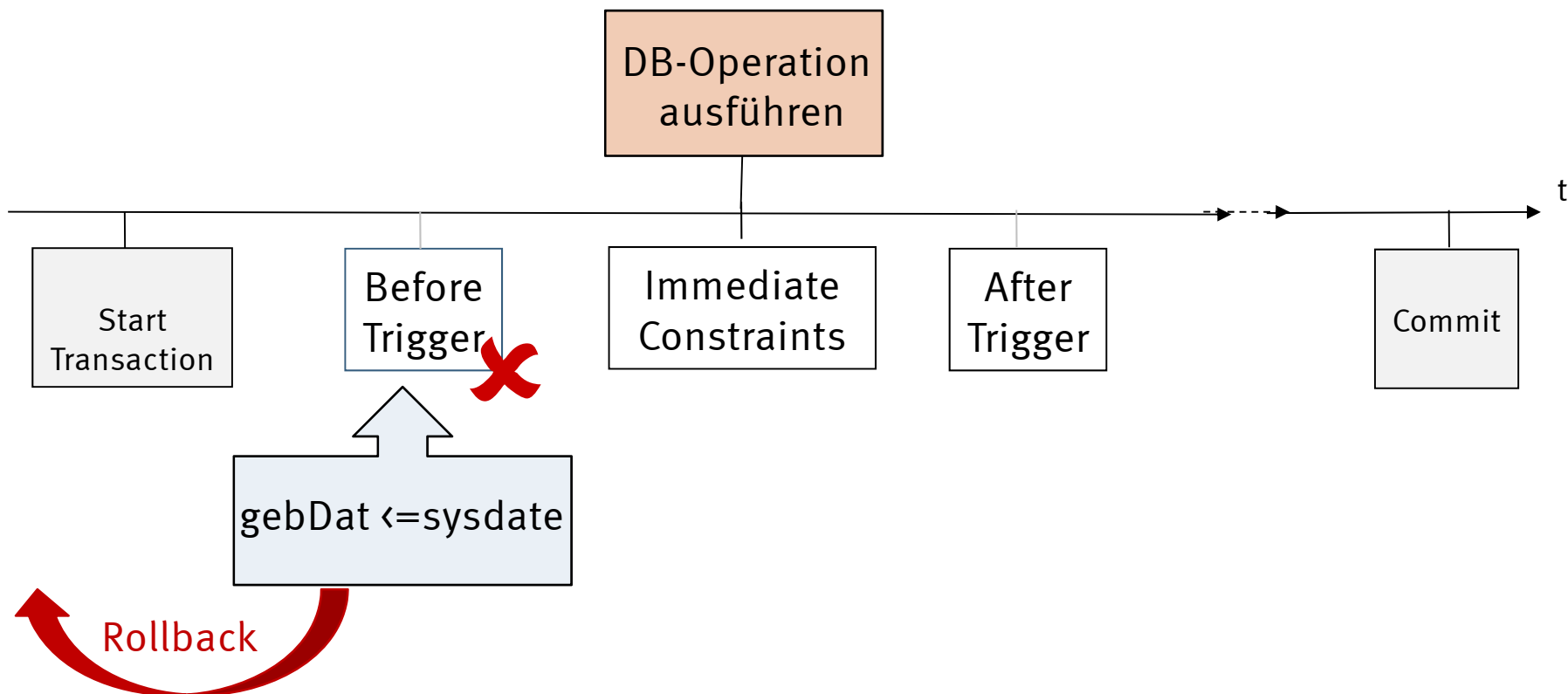


BEFORE-Trigger

Integritätsprüfung **vor** der Ausführung einer Datenänderung

Beispiel:

Das Geburtsdatum eines Kunden darf nicht in der Zukunft liegen.

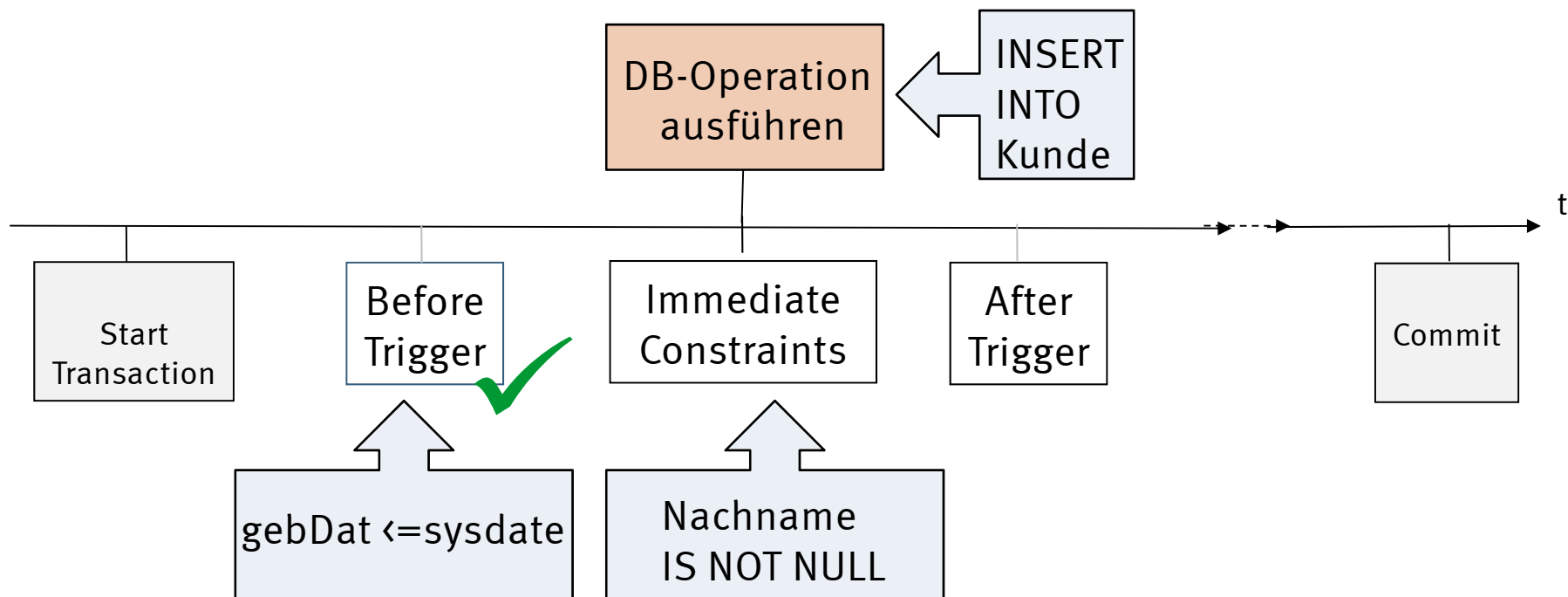


BEFORE-Trigger

Integritätsprüfung vor der Ausführung einer Datenänderung

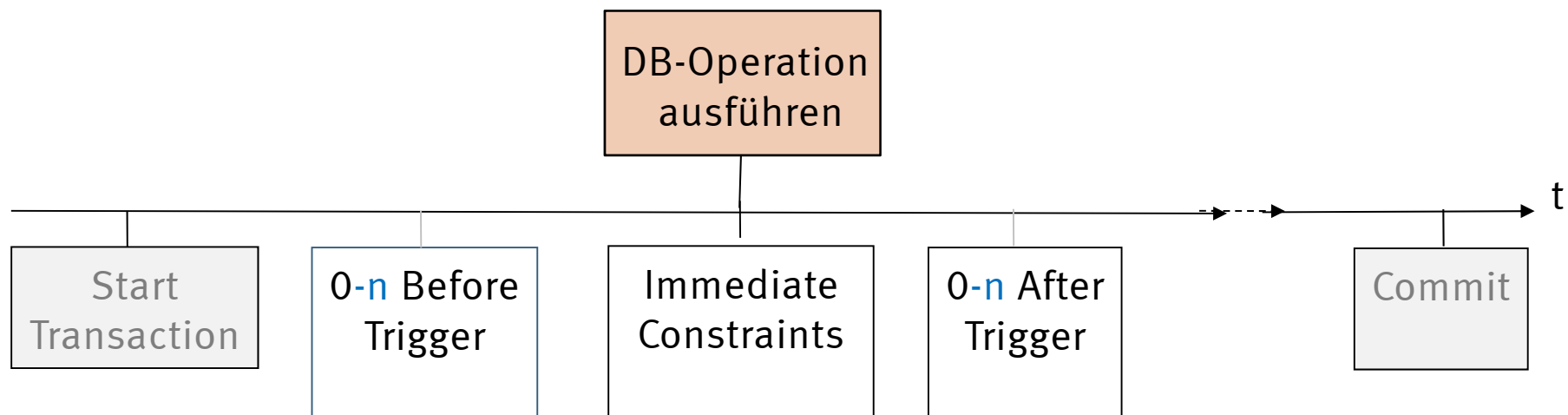
Beispiel:

Das Geburtsdatum eines Kunden darf nicht in der Zukunft liegen.



Zeitpunkt der Triggerausführung

- Bevor eine Datenbankoperation ausgeführt wird, werden die zugehörigen **Before-Trigger** ausgeführt.
- Nach der Ausführung der Datenbankoperation werden die zugehörigen **After-Trigger** ausgeführt.
- Alle Änderungsoperationen finden in einem Transaktionskontext statt, so dass im **Fehlerfall** die gesamte Bearbeitung abgebrochen und zurückgesetzt wird.



Trigger werden zur Konsistenzüberwachung und zur Herstellung der Datenintegrität (Wahrung der Korrektheit von Daten) genutzt.

- Anwendungsfälle sind ...

- **Nachverarbeitung** von Daten in der Datenbank

Beispiel:

Jeder neue Kunde erhält ein Willkommenspräsen

- **Integritätsprüfung** vor der Ausführung der Datenänderung

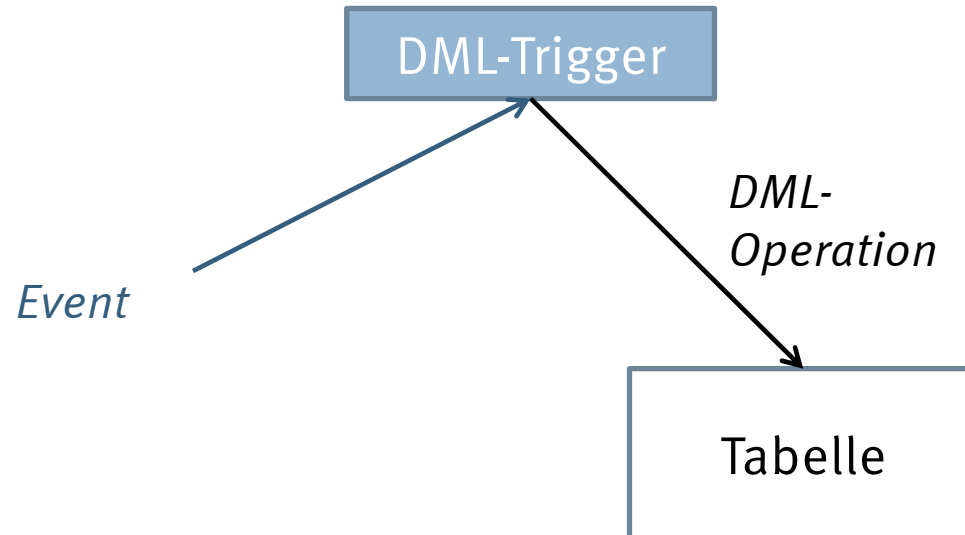
Beispiel:

Das Geburtsdatum eines Kunden darf nicht in der Zukunft liegen

- **Integritätsherstellung**

Beispiel:

Ein Artikel kann nur gelöscht werden, wenn kein Lagerbestand vorhanden ist.



| Event | MySQL | Oracle |
|---|-------|------------------------|
| DML-Operation (auf Tabelle) | Ja | DML-Trigger |
| DML-Operation (auf View) | Nein | Instead-Of-Trigger |
| DDL-Operation | Nein | DDL-Trigger |
| DB-Operation (Startup, Shutdown, Logon, Logoff, Servererror) | Nein | Database-Event-Trigger |
| Abbruch eines Statements (z.B. Überschreitung des Tablespace-Quota) | Nein | After-Suspend Trigger |



we
focus
on
students



Datenbankprogrammierung

Trigger implementieren

**Fachhochschule
Dortmund**

University of Applied Sciences

© 2020 - Prof. Dr. Inga Marina Saatz

Insert

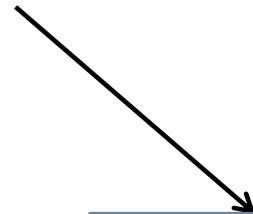


Tabelle
Kunde

Logtabelle

| Zeitstempel | User | Action |
|-------------|------|--------|
| | | |
| | | |



Insert

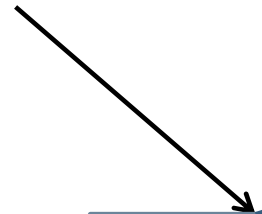


Tabelle
Kunde

Löst aus



AFTER-Trigger



Logtabelle

| Zeitstempel | User | Action |
|-------------|------|--------|
| | | |
| | | |



Insert

AFTER-Trigger



Löst aus

Tabelle
Kunde

Insert

Logtabelle

| Zeitstempel | User | Action |
|-------------|---------|--------|
| ... 7:39 | C##Anna | INSERT |
| | | |



Update

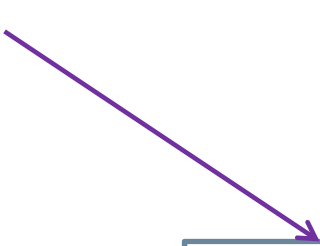


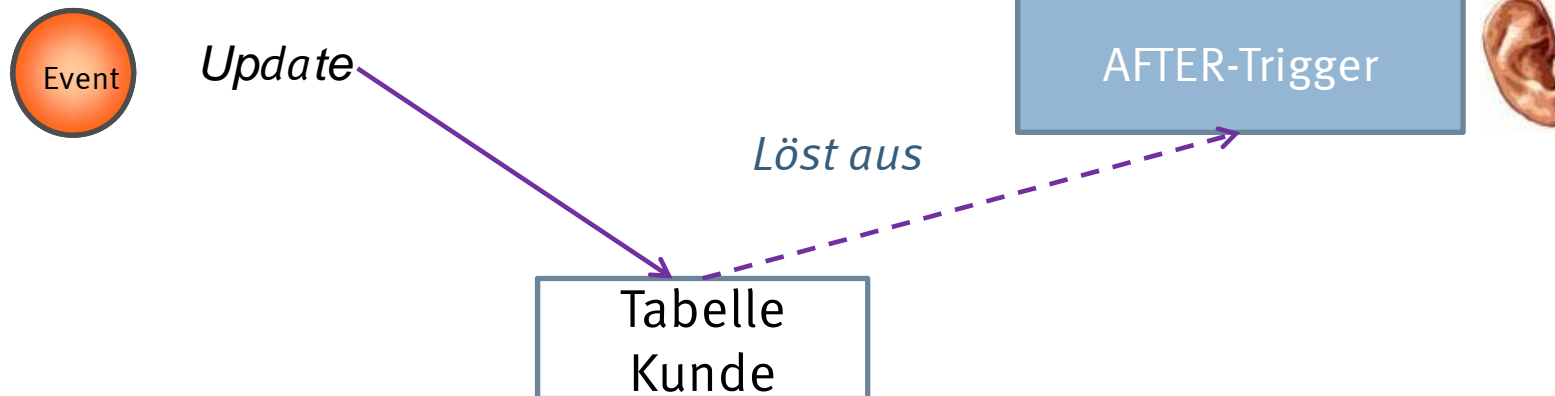
Tabelle
Kunde

AFTER-Trigger



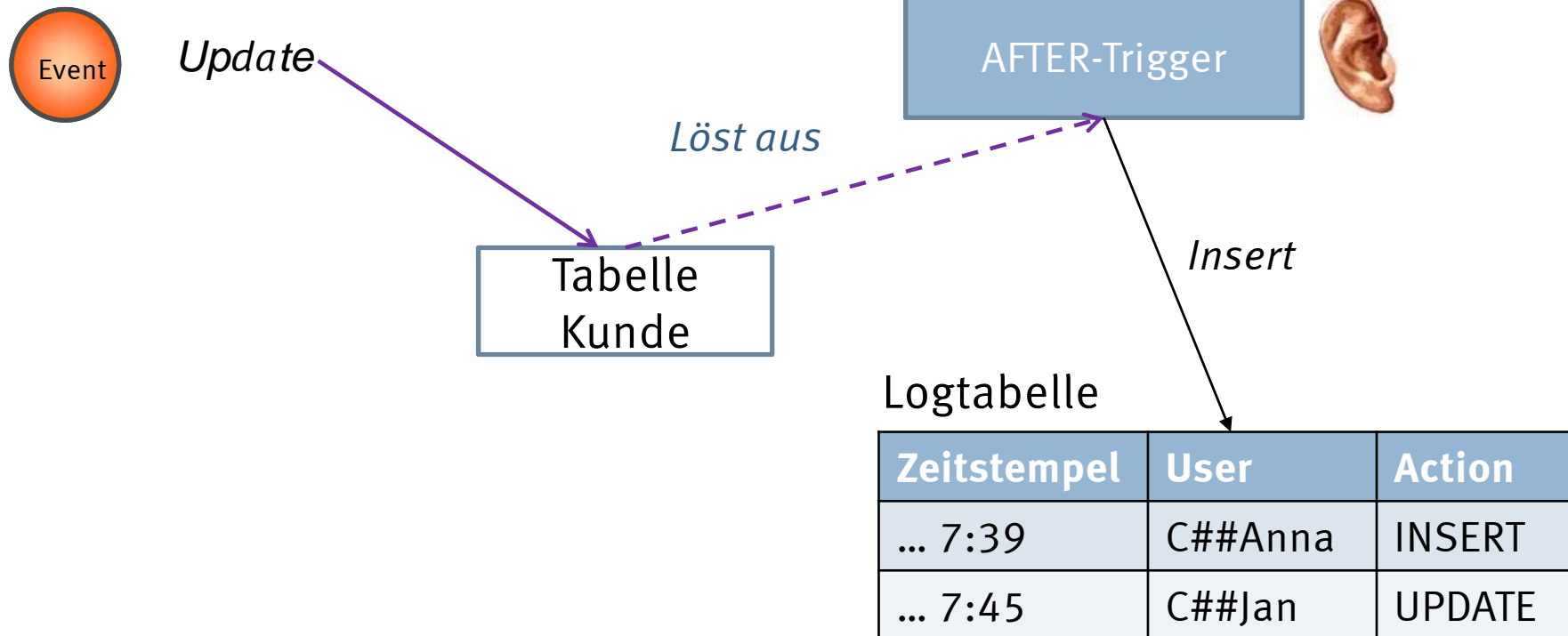
Logtabelle

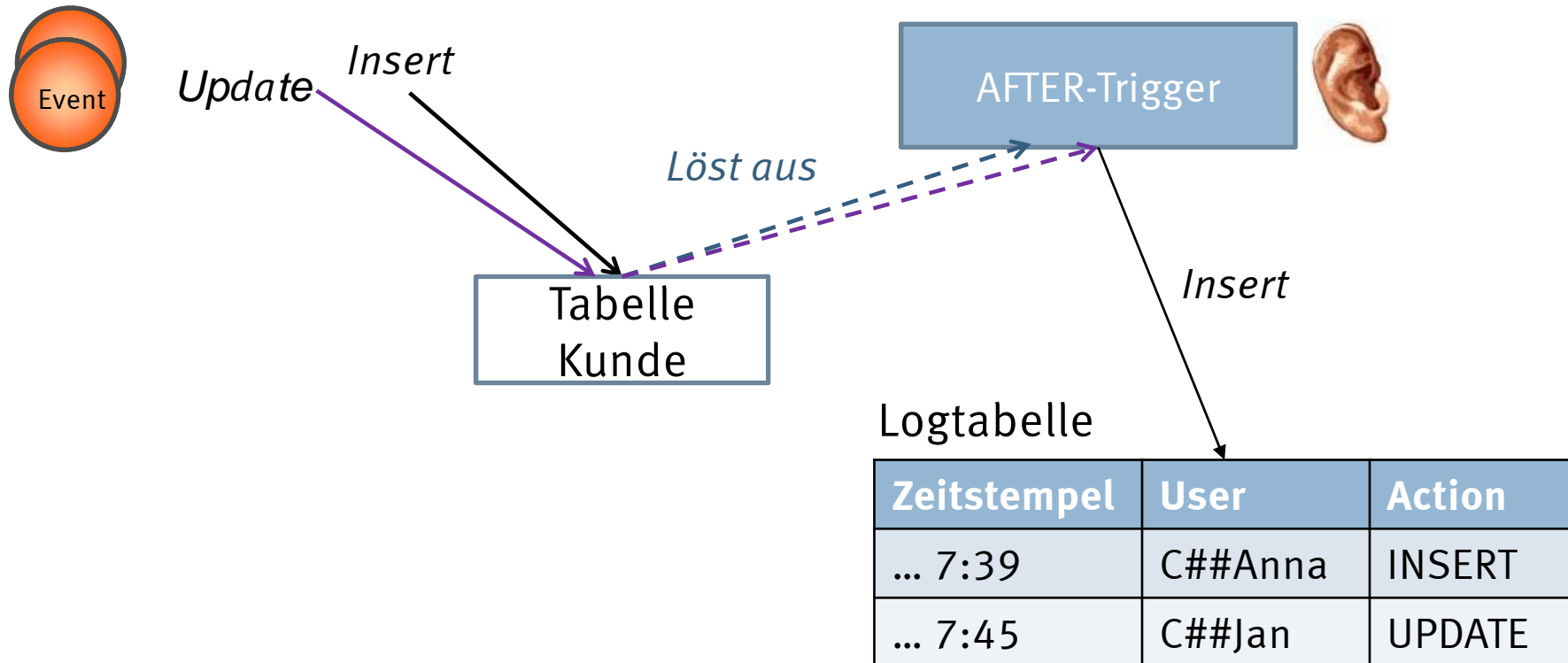
| Zeitstempel | User | Action |
|-------------|---------|--------|
| ... 7:39 | C##Anna | INSERT |
| | | |



Logtabelle

| Zeitstempel | User | Action |
|-------------|---------|--------|
| ... 7:39 | C##Anna | INSERT |
| | | |





Wie kann dieser Trigger implementiert werden?

Trigger in Oracle anlegen

The screenshot shows the Oracle SQL Developer interface. On the left, the Object Explorer displays the 'Triggers' folder under the 'saatz lokal' connection. A right-click context menu is open over the 'Triggers' folder, with the 'Neuer Trigger...' option highlighted. A blue callout box with the text 'Rechter Mausklick auf Trigger' points to this menu. The main window shows the 'Trigger erstellen' dialog box, which is used to create a new trigger. The dialog is configured with the following settings:

- Schema: SAATZBH
- Name: NEUER_KUNDE
- Neue Quelle in Kleinbuchstaben hinzufügen:
- Basistyp: TABLE
- Basissubjekt-Schema: SAATZBH
- Basissubjekt: KUNDE
- Timing: AFTER
- Ereignisse: Verfügbare Ereignisse (DELETE, UPDATE) and Ausgewählte Ereignisse (INSERT)
- Spalten: Verfügbare Spalten (ANREDE, GEBURTSDATUM, KUNDENNUMMER, NACHNAME) and Ausgewählte Spalten (empty)
- Referenzieren von Alt als: OLD
- Referenzieren von Neu als: NEW
- Anweisungsebene:
- When-Klausel: (empty)

Buttons at the bottom of the dialog include 'Hilfe', 'OK', and 'Abbrechen'.

- Beispiel:
Es sollen in der Tabelle aenderungen die ausgeführten DML-Operationen mit dem zugehörigen Login auf der Tabelle Kunde dokumentiert werden.

```
CREATE TABLE aenderungen(  
  log_datum TIMESTAMP PRIMARY KEY,  
  login      VARCHAR(20),  
  aenderung VARCHAR(10));
```

```
CREATE OR REPLACE  
TRIGGER KUNDENLOG_TRIGGER  
AFTER INSERT OR DELETE OR UPDATE ON KUNDE  
DECLARE action VARCHAR(10);  
        userlogin VARCHAR(20);  
BEGIN  
        select user INTO userlogin from dual;  
        IF INSERTING THEN action := 'Insert';  
        ELSIF UPDATING THEN action := 'Update';  
        ELSIF DELETING THEN action := 'Delete';  
        END IF;  
        INSERT INTO aenderungen (log_datum, login, aenderung)  
        VALUES (SYSDATE, userlogin, action);  
END;
```

} *Event abfragen*

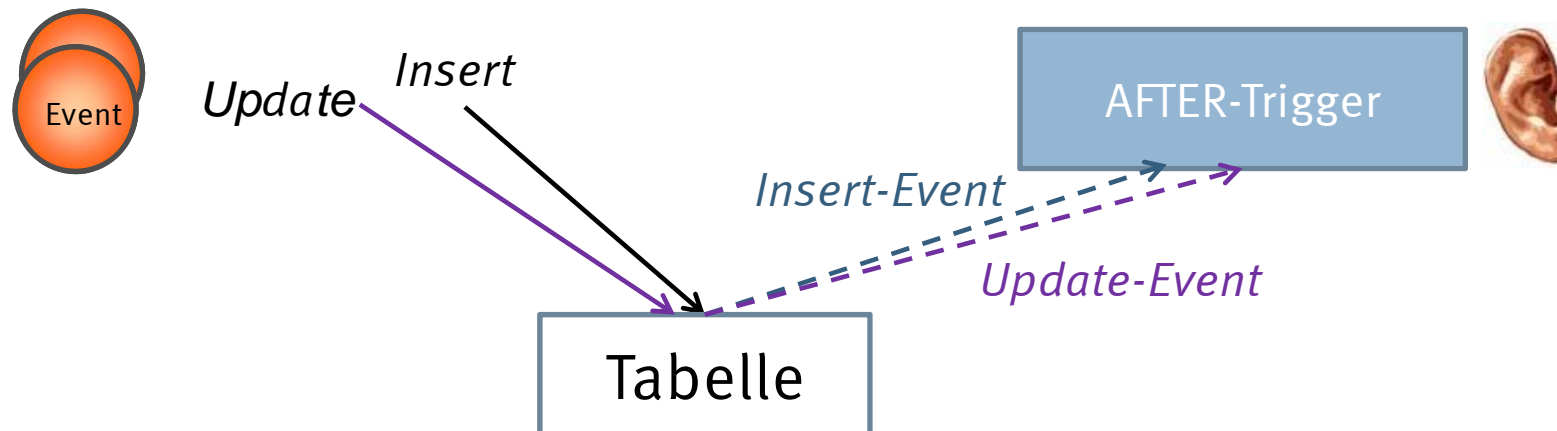
Im Trigger Events erkennen (Oracle)

In Oracle können mehrere Events denselben Trigger auslösen. Zur Unterscheidung, welches Event den Trigger ausgelöst hat, können die booleschen Systemvariablen

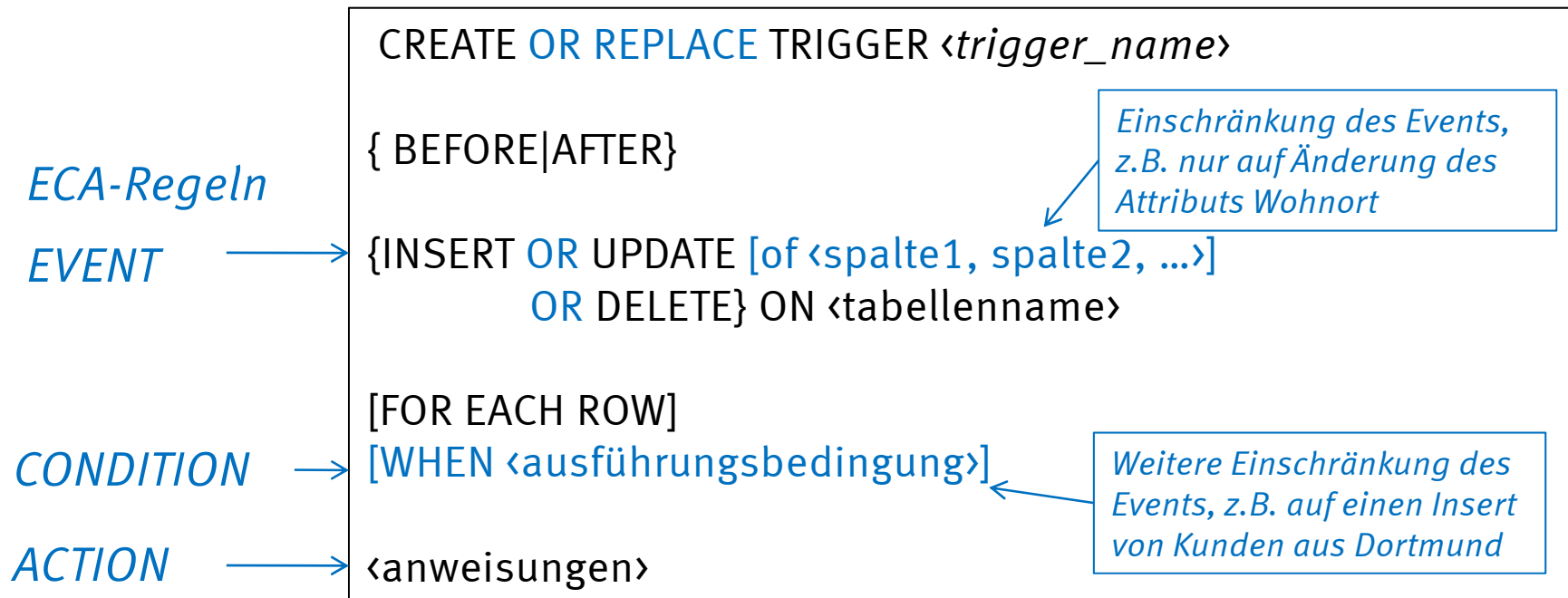
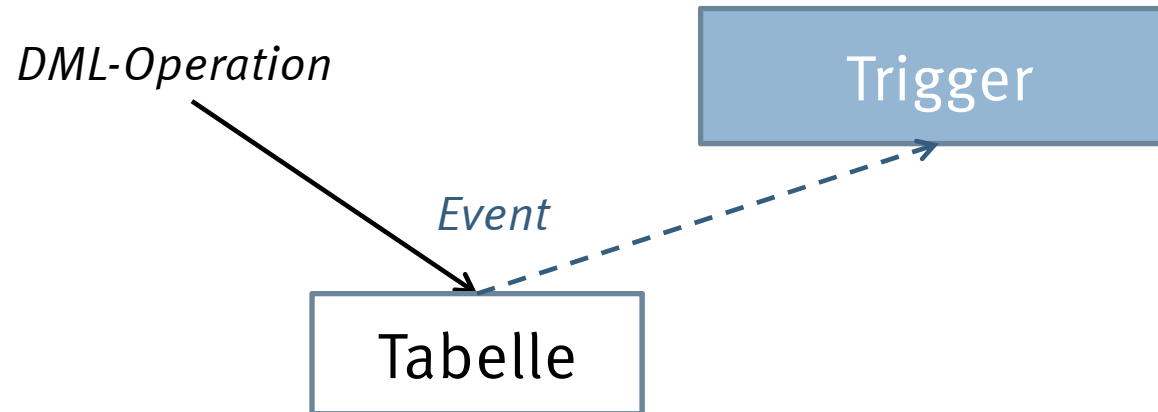
- Inserting
- Deleting
- Updating
- Updating(<Spalte>)

```
IF deleting THEN ... END IF;
```

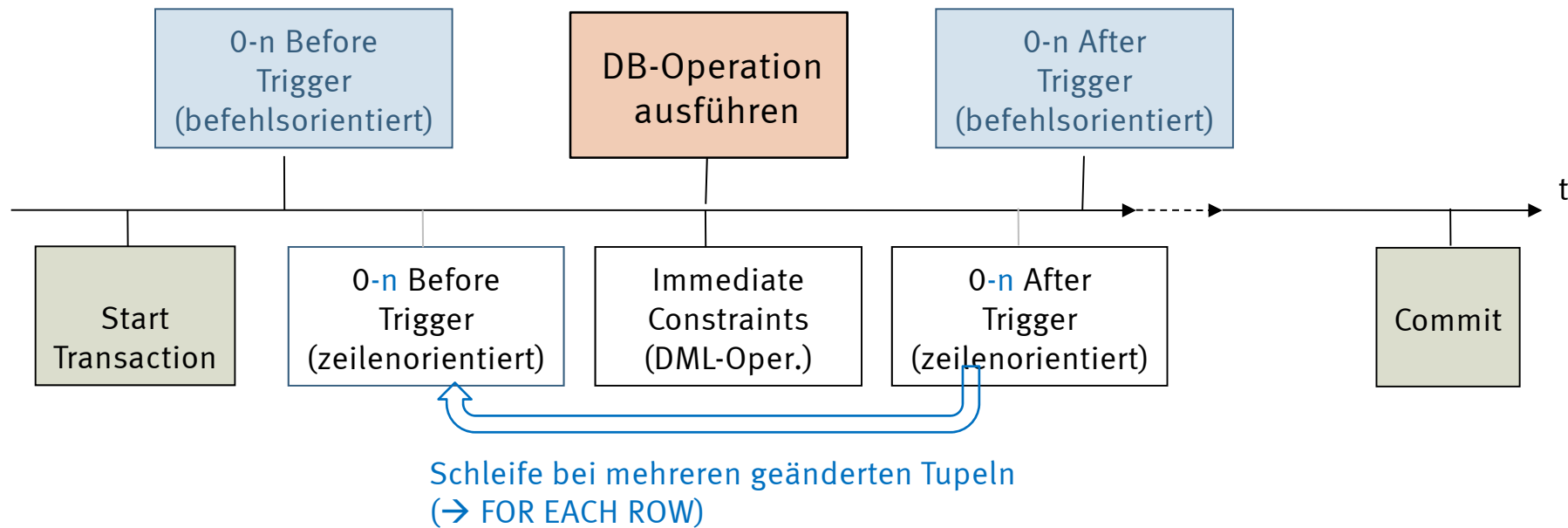
ausgewertet.



Syntax eines DML-Triggers (Oracle)



Befehls- und Zeilenorientierte Trigger





we
focus
on
students



Datenbankprogrammierung

Dynamische Integritätsbedingungen

**Fachhochschule
Dortmund**

University of Applied Sciences

© 2020 - Prof. Dr. Inga Marina Saatz

Dynamische Integritätsbedingung

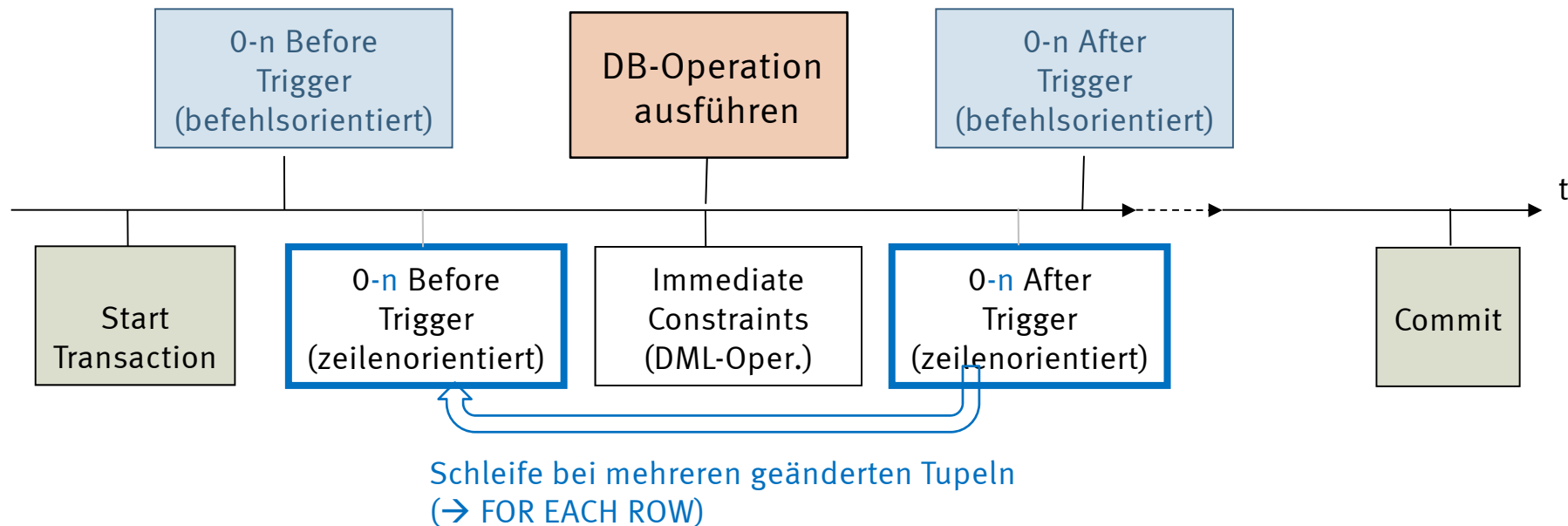
Beispiel:

Eine Bestellung kann nur innerhalb von 14 Tagen widerrufen werden.

Welcher Trigger ist zu implementieren?

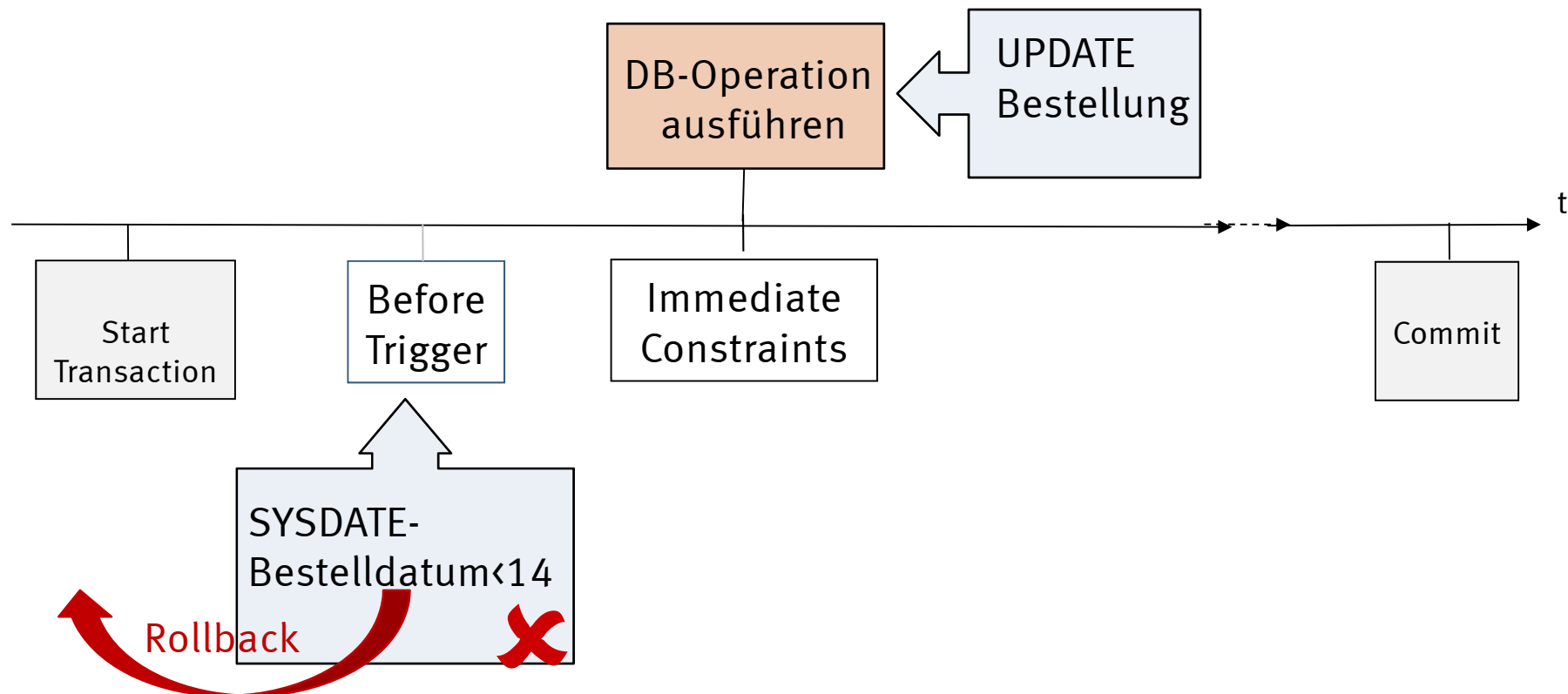
Zugriff auf Attributwerte

Nur in einem **zeilenorientierten Trigger** kann auf die Attribute des bearbeiteten Tupels (Tupelvariable) zugegriffen werden.



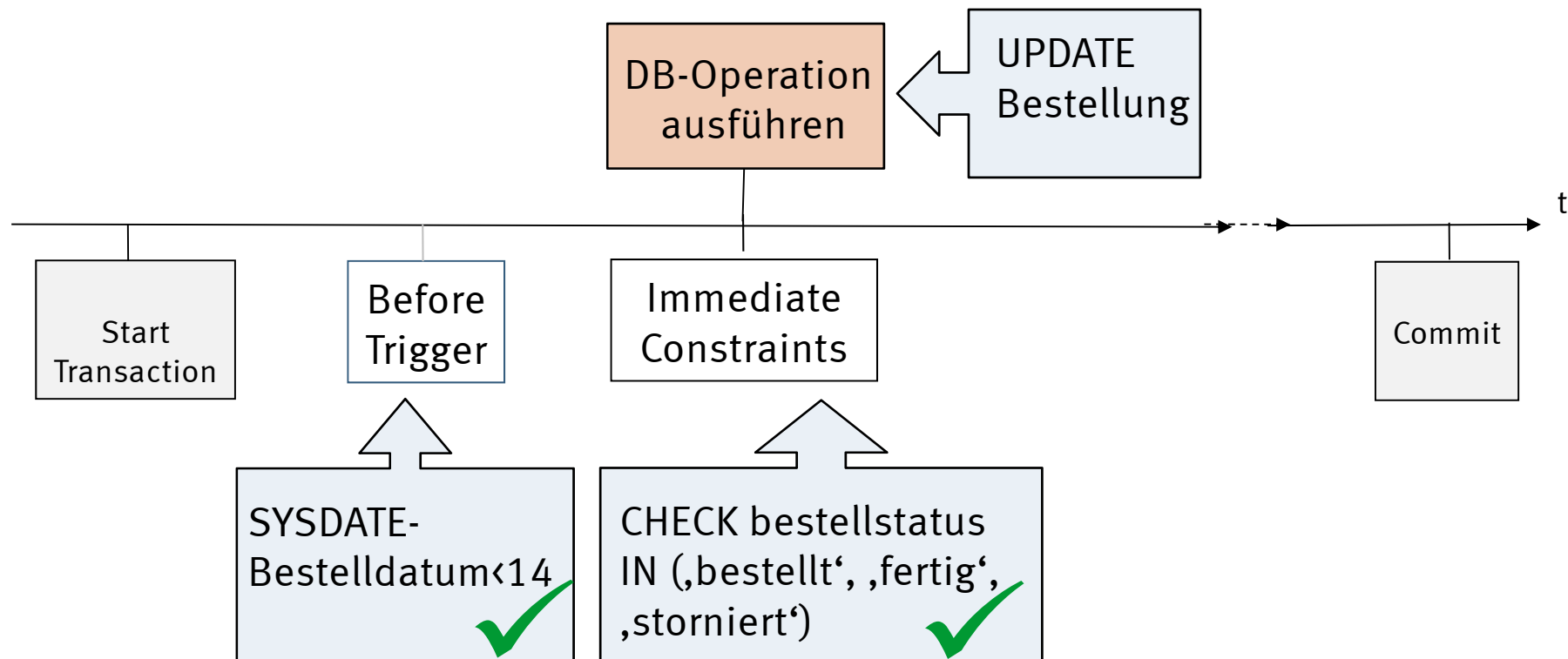
Beispiel:

Eine Bestellung kann nur innerhalb von 14 Tagen widerrufen werden.



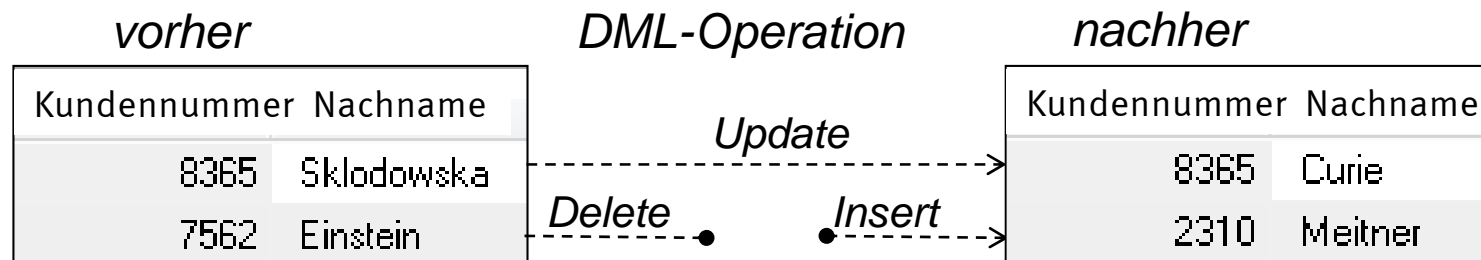
Beispiel:

Eine Bestellung kann nur innerhalb von 14 Tagen widerrufen werden.



Tupelzugriff im zeilenorientierten Trigger

Der Zugriff auf Tupelvariablen erfolgt mittels der old- und new-Präfixe. Old wird für den vorherigen Attributwert und new für den geänderten Wert verwendet.



| Im Trigger zur DML-Operation | old. (alter Wert) | new. (neuer Wert) | Beispiel |
|------------------------------|-------------------|-------------------|---|
| INSERT | null | neuer Wert | :new.Nachname='Meitner' |
| UPDATE | vorheriger Wert | neuer Wert | :old.Nachname='Sklodowska' :new.Nachname='Curie' |
| DELETE | vorheriger Wert | null | :old.Nachname='Einstein' |

Integritätsregel:
Eine Bestellung darf nur innerhalb von 14 Tagen widerrufen werden.

```
CREATE OR REPLACE TRIGGER Trigger_Bestellstatus
BEFORE UPDATE(Bestellstatus) ON Bestellung
FOR EACH ROW
WHEN (new.Bestellstatus = 'storniert')
DECLARE
    bestelldatumException EXCEPTION;
BEGIN
    IF (SYSDATE - :old.Bestelldatum >14) THEN
        RAISE bestelldatumException;
    END IF;
EXCEPTION
    WHEN bestelldatumException
    THEN raise_application_error (-20500, 'Stornierung nicht mehr möglich');
END;
```

Achtung: In WHEN-Klausel kein : vor new!

Fehler deklarieren

Fehler werfen

Fehler behandeln



we
focus
on
students



Datenbankprogrammierung

Instead of Trigger

**Fachhochschule
Dortmund**

University of Applied Sciences

© 2020 - Prof. Dr. Inga Marina Saatz

Beispiel Instead-of-Trigger (Oracle)

View:

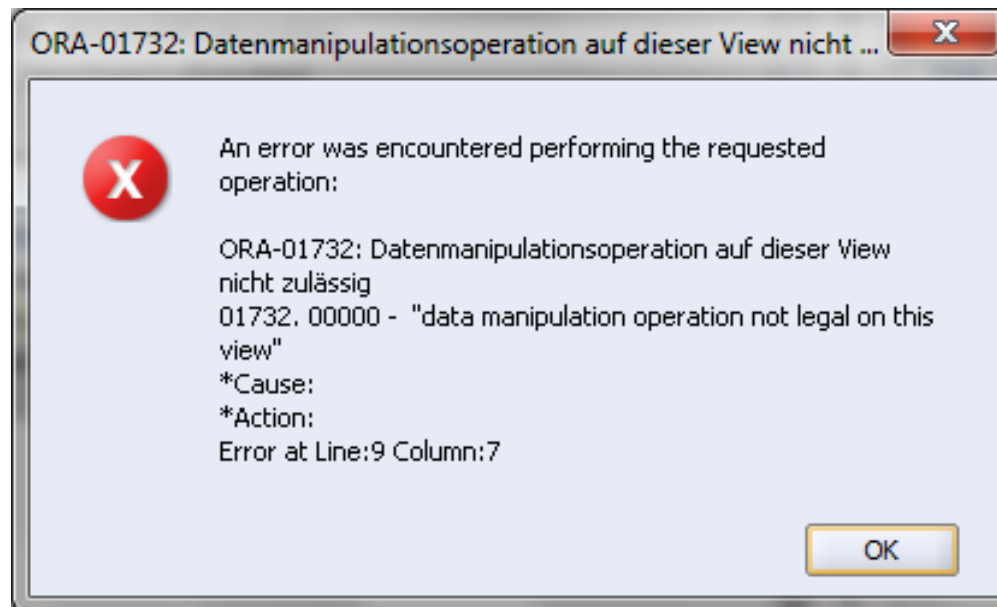
```
CREATE VIEW view_geschaeftskunde  
AS  
SELECT Kundenummer, Nachname, Ort, COUNT(Anzahl) Anzahl  
FROM Kunde NATURAL JOIN Warenkorb  
WHERE ANREDE IS NULL  
GROUP BY Kundenummer, Name, Ort
```

Änderung:

```
UPDATE view_geschaeftskunde  
SET Ort = 'Bochum'  
WHERE Kundenummer=8523
```

Funktioniert nicht !!

Weshalb?



Beispiel Instead-of-Trigger (Oracle)

Die Anweisungen des Instead-of-Trigger werden anstelle der Änderungsoperation auf dem nicht direkt änderbaren View ausgeführt. Im Beispiel wird so die Änderung des Wohnortes ermöglicht, jedoch nicht des Kundennamens.

Nicht direkt
änderbares View:

```
CREATE VIEW view_geschaeftskunde
AS
SELECT Kundenummer, Nachname, Ort, COUNT(Anzahl) Anzahl
FROM Kunde NATURAL JOIN Warenkorb
WHERE ANREDE IS NULL
GROUP BY Kundenummer, Nachname, Ort
```

Event:

```
UPDATE view_geschaeftskunde
SET Ort = 'Bochum'
WHERE Kundenummer=8523
```



Trigger:

```
CREATE OR REPLACE TRIGGER geschaeftskunde_update
INSTEAD OF UPDATE ON view_geschaeftskunde
FOR EACH ROW
BEGIN
    UPDATE Kunde
    SET Ort = :NEW.ORT
    WHERE Kundenummer= :OLD.Kundenummer;
END;
```



we
focus
on
students



Datenbankprogrammierung

Tabellenzugriff aus einem Trigger

Fachhochschule
Dortmund

University of Applied Sciences

© 2020 - Prof. Dr. Inga Marina Saatz

Tabelle FHKennung:

```
CREATE TABLE FHKennung(  
Login      CHAR(8) PRIMARY KEY,  
Vorname    VARCHAR(20),  
Nachname   VARCHAR(20)  
);
```

Beispiel

Vorname: Marie
Nachname: Sklodowska

FHKennung:

MaSkl1

MaSkl2, wenn MaSKl
1x vorhanden, ...

Integritätsregeln:

1. Wenn ein neuer Nutzer eingefügt wird, dann soll die FHKennung anhand des bereits vorhandenen Datenbestandes dynamisch ermittelt werden.
2. Wenn sich der Nachname der Person ändert, dann soll auch die FHKennung entsprechend angepasst werden.

Trigger ermittelt zu einem Namen die passende FHKennung

```
CREATE OR REPLACE TRIGGER TriggerFHKennung
BEFORE INSERT OR UPDATE ON FHKennung
FOR EACH ROW
DECLARE
  anzahl INTEGER DEFAULT 0;
BEGIN
  SELECT count(*) INTO anzahl
  FROM FHKennung
  WHERE Nachname like Substr(:new.Nachname,1,3) || '%'
  AND Vorname like Substr(:new.Vorname,1,2) || '%';
  :new.Login := Substr(:new.Vorname,1,2) || Substr(:new.Nachname,1,3) || (anzahl+1);
END;
```

Einfügen einer Kennung funktioniert:

```
INSERT INTO FHKennung (Nachname, Vorname)
VALUES ('Sklodowska', 'Marie');
SELECT * FROM FHKennung;
```

kriptausgabe x Abfrageergebnis x

SQL | Alle Zeilen abgerufen: 1 in 0,005 Sekunden

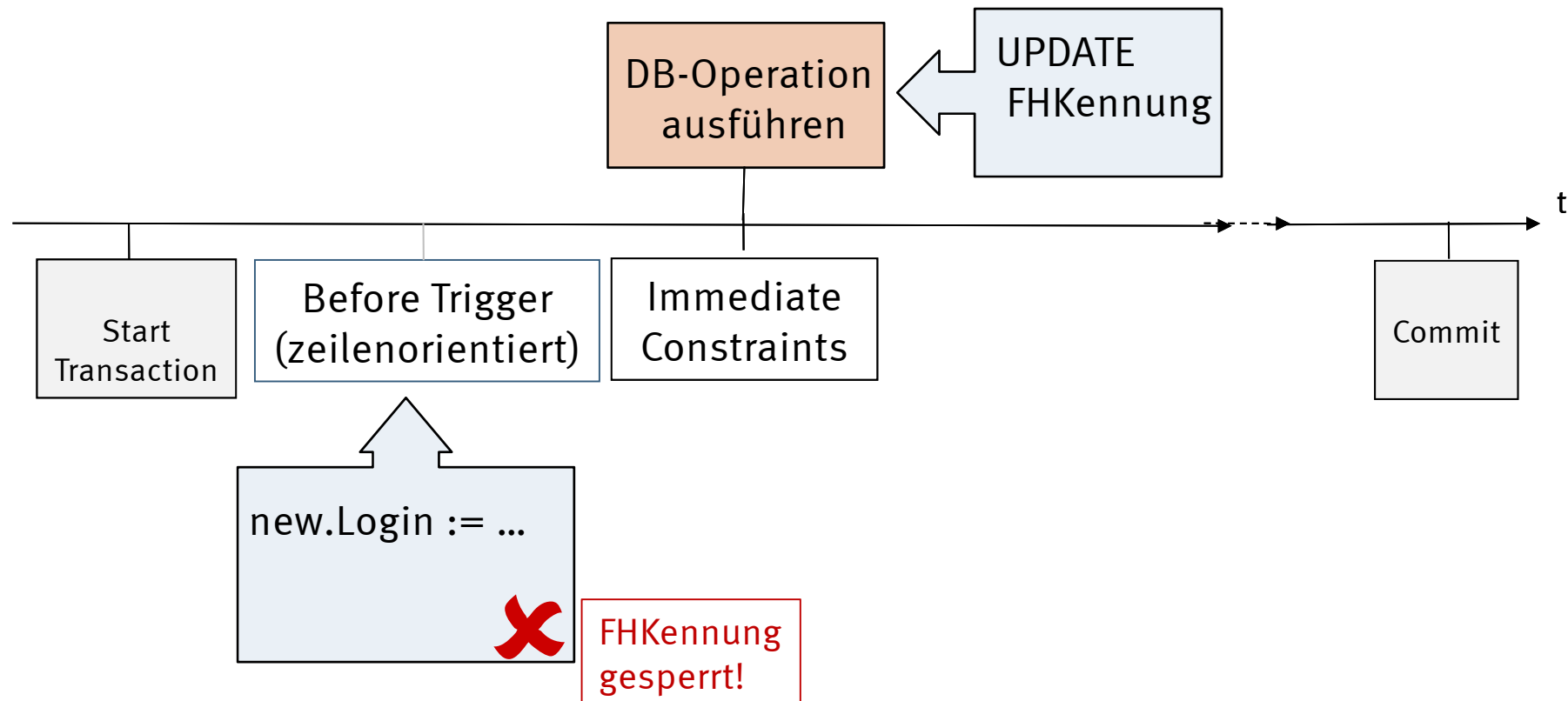
| LOGIN | VORNAME | NACHNAME |
|----------|---------|------------|
| 1 MaSk11 | Marie | Sklodowska |



Das Ändern der Kennung funktioniert nicht:

```
Fehler beim Start in Zeile : 8 in Befehl -
UPDATE FHKennung
SET Nachname='Curie'
WHERE Login='MaSk11'
Fehlerbericht -
SQL-Fehler: ORA-04091: table SAATZ.FHKENNUNG is mutating, trigger/function may not see it
ORA-06512: at "SAATZ.INSERTFHKENNUNG", line 4
ORA-04088: error during execution of trigger 'SAATZ.INSERTFHKENNUNG'
04091. 00000 - "table %s.%s is mutating, trigger/function may not see it"
*Cause:      A trigger (or a user defined plsql function that is referenced in
              this statement) attempted to look at (or modify) a table that was
              in the middle of being modified by the statement which fired it.
*Action:     Rewrite the trigger (or function) so it does not read that table.
```

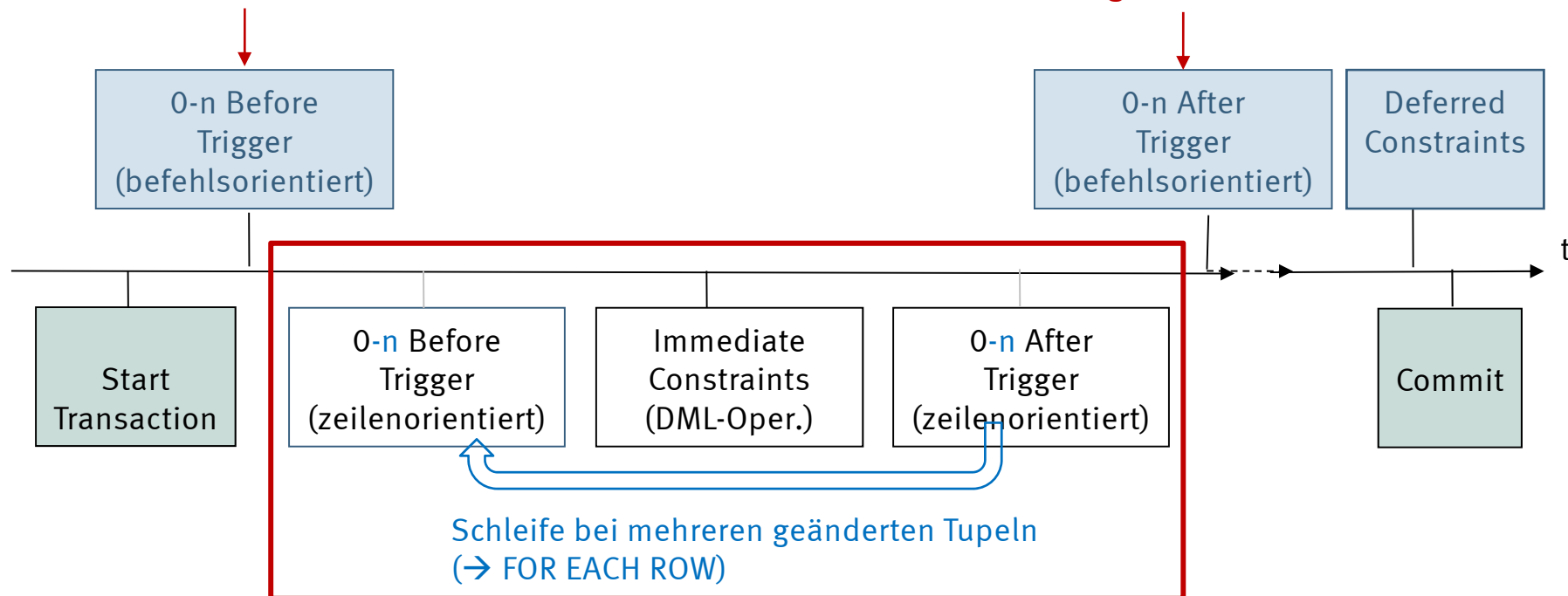
Ein zeilenorientierter Trigger kann nicht auf die Tabelle selbst zugreifen, auf die er selbst definiert ist. Die Tupel ist aufgrund der auslösenden (DML-)Operation bereits für weitere Zugriffe gesperrt (**exklusive Schreibsperre**).



Ausführungsreihenfolge der Integritätsprüfung

Zugriff auf die einzelnen
Tupel nicht möglich

Hier können Änderungen
durchgeführt werden.



Hier kann nicht ändernd auf die im Trigger-Event referenzierte Tabelle zugegriffen werden.

Lösungsidee

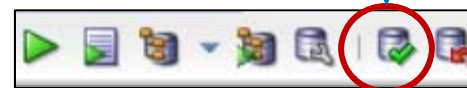
1. Schritt: In einem BEFORE Trigger die Änderungen in eine Hilfstabelle schreiben
2. Schritt: Die Hilfstabelle mit einem **befehlsorientierter After-Trigger** auswerten
3. Schritt: Die Inhalte der Hilfstabelle wieder löschen

Bei einer **temporären Tabelle** werden die Daten automatisch vom Datenbanksystem gelöscht. Die Lebensdauer der Daten ist entweder bis zum Ende der laufenden Transaktion oder bis zum Ende der Session. Die Verwendung von temporären Tabellen bietet deutliche Performance-Vorteile gegenüber "normalen" Tabellen. Die Verwendung von Fremdschlüssel-Constraints ist mit temporärer Tabelle als Ziel nicht erlaubt.

- 1. Schritt: Änderungen in eine Hilfstabelle schreiben
 - Erstellen einer temporären Hilfstabelle

```
CREATE GLOBAL TEMPORARY TABLE  
TEMP_FHKennung(  
oldLogin VARCHAR(8),  
newLogin VARCHAR(5)  
) ON COMMIT DELETE ROWS;
```

Tabelleninhalte werden am Transaktionsende (Commit) gelöscht



Anm.: Oracle kennt nur globale temporäre Tabellen, daher ist keine dynamische Erstellung im Trigger möglich.

2. Schritt: BEFORE-Trigger schreibt die Änderungen in die Hilfstabelle

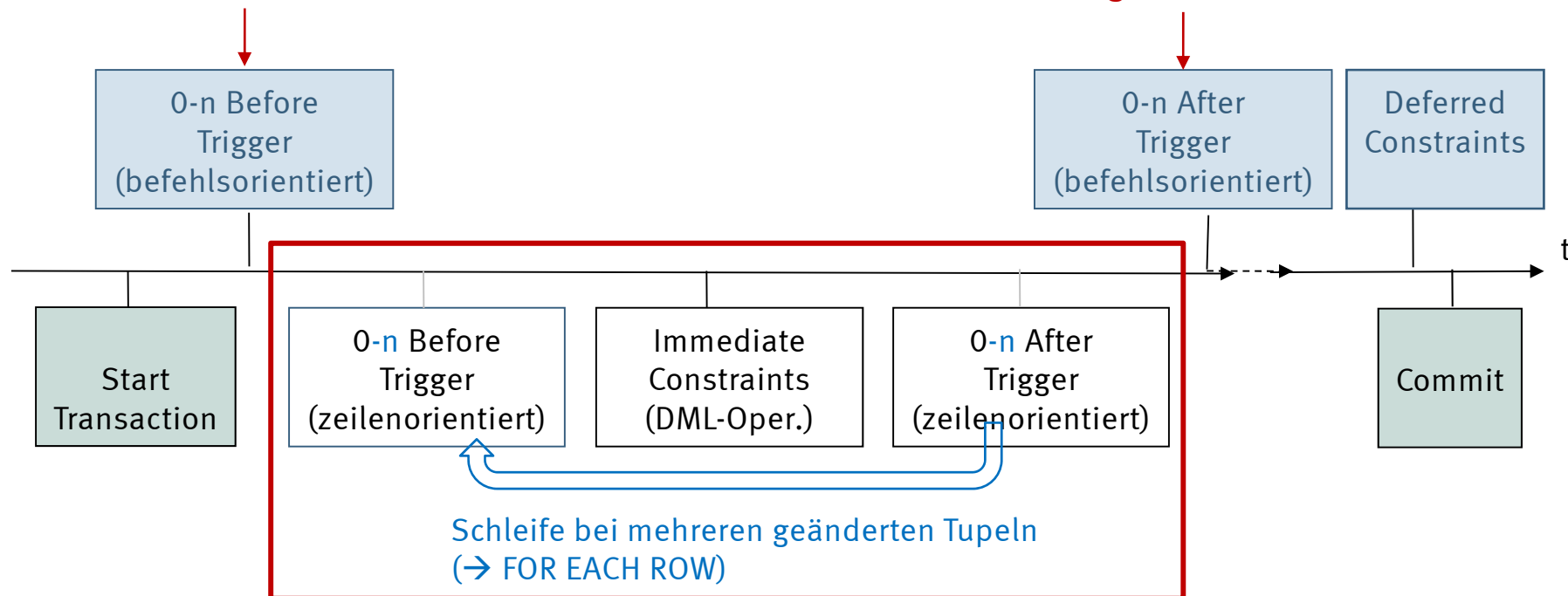
```
13 CREATE OR REPLACE TRIGGER TriggerFHKennung
14 BEFORE INSERT ON FHKennung
15 FOR EACH ROW
16 DECLARE
17     anzahl INTEGER DEFAULT 0;
18 BEGIN
19     SELECT count(*) INTO anzahl
20     FROM FHKennung
21     WHERE Login like Substr(:new.Vorname,1,2)||Substr(:new.Nachname,1,3)||'%';
22     :new.Login:= Substr(:new.Vorname,1,2)||Substr(:new.Nachname,1,3)||(anzahl+1);
23 END;
24 /
25 CREATE OR REPLACE TRIGGER Namensaenderung
26 BEFORE UPDATE OF Vorname, nachname ON FHKennung
27 FOR EACH ROW
28 BEGIN
29     INSERT INTO TEMP_FHKennung (oldLogin, newLogin)
30     VALUES (:old.Login, Substr(:new.Vorname,1,2)|| Substr(:new.Nachname,1,3));
31 END;
32 /
```

3. Schritt: AFTER-Trigger führt die Änderungen aus

```
33 CREATE OR REPLACE TRIGGER AFTER_UPDATE_FHKenning
34 AFTER UPDATE OF Vorname, Nachname ON FHKenning
35 DECLARE anzahl INTEGER :=1;
36     CURSOR c_fhkenning IS
37         SELECT newLogin, oldLogin FROM TEMP_FHKenning;
38 BEGIN
39     FOR tupel in c_fhkenning
40     LOOP
41         SELECT count(*) INTO anzahl FROM FHKenning
42         WHERE Login like tupel.newLogin || '%';
43         UPDATE FHKenning
44         SET Login = tupel.newLogin || (anzahl+1)
45         WHERE Login = tupel.oldLogin;
46     END Loop;
47 END;
48 /
```

Zugriff auf die einzelnen
Tupel nicht möglich

Hier können Änderungen
durchgeführt werden.



Hier kann nicht ändernd auf die im Trigger-Event
referenzierte Tabelle zugegriffen werden.

Lösungsidee

1. Schritt: In einem BEFORE Trigger die Änderungen in eine Hilfstabelle schreiben
2. Schritt: Die Hilfstabelle mit einem **befehlsorientierter After-Trigger** auswerten
3. Schritt: Die Inhalte der Hilfstabelle wieder löschen